

## Von Menschen und Katzen

Nicht jeder, das sag' ich bescheiden,  
der kann kleine Katzen leiden,  
das Verhältnis zeig' ich hier,  
das von Menschen und vom Tier.

Der Horst, der guckt schon sehr verklemmt,  
denn Katzentiere sind ihm fremd.  
Der Adolf sieht beim Anblick schon  
Probleme mit der Religion.

Die Hannelore, ganz bescheiden,  
die kann keine Katzen leiden.  
Und Rudols, das ist unbenommen,  
sind längst schon auf den Hund gekommen.

Nur Kopkas macht das gar nicht heiß,  
sie schwärmen stets für Blau und Weiß.

So hat ein jeder sein Pläsier  
mit dem geliebten Katzentier,  
denn, was dem einen lieb im Haus,  
das ist dem anderen ein Graus.